

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 21. August 1961

Blatt 1745

In vier Wochen Eröffnung der Schottentor-Kreuzung

=====

21. August (RK) Die letzten Arbeiten an dem großen Verkehrsbauwerk Schottentor-Kreuzung sind in vollem Gange. Wenn weiterhin alles gut geht, ist es in vier Wochen so weit. Bürgermeister Jonas wird voraussichtlich am Samstag, dem 16. September, die Eröffnung der Fußgängerpassage, der unterirdischen Straßenschleife und der anderen dort von der Gemeinde Wien geschaffenen Einrichtungen vornehmen können.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

21. August (RK) Mittwoch, den 23. August, Route 3 mit Besichtigung der Assanierung von Alt-Ottakring, der Baustellen Wilhelminenspital und Müllverbrennungsanlage am Flötzersteig, des Jugendgästehauses Hütteldorf-Hacking und des Verkehrsbauwerkes Südtiroler Platz sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Stadtrat Riemer begrüßte internationale Motortouristen
=====

21. August (RK) Gestern, Sonntag, versammelten sich die Teilnehmer an dem Internationalen Rendezvous der Motortouristen auf dem Wiener Rathausplatz. Mehr als 300 Kraftfahrer aus Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, der DDR, Frankreich, Holland, Italien, Luxemburg und der Schweiz kamen aus diesem Anlaß nach Wien. Im Roten Salon des Rathauses begrüßte Stadtrat Riemer im Namen der Stadtverwaltung die ausländischen Delegierten und Mannschaftsführer. Im Anschluß daran richtete der Stadtrat auf dem Rathausplatz herzliche Willkommensgrüße an die Teilnehmer. Bei der Preisverteilung am Abend überreichte Stadtrat Riemer auch den von der Stadt Wien gestifteten Ehrenpreis.

- - -

Johann Viktor Krämer zum Gedenken
=====

21. August (RK) Auf den 23. August fällt der 100. Geburtstag des Malers Johann Viktor Krämer.

Er besuchte in seiner Vaterstadt Wien die Kunstgewerbeschule und die Akademie der bildenden Künste, deren Reichel- und Rom-Preis er erhielt. Reisen führten ihn nach Italien, Deutschland, Holland, Frankreich, England, Spanien, Nordafrika und in den vorderen Orient, wo er sich eingehenden Studien der Landschaft und des Menschenbildes widmete. Weiters malte er zahlreiche biblische Historien. Für das Gemälde "Flucht nach Ägypten" wurde ihm 1926 der Staatspreis verliehen. Krämer, der auch bedeutende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens porträtierte, gehörte zu den Mitbegründern der Wiener Secession. In ihrem Rahmen fand 1901 eine große Ausstellung seiner Werke statt. Diese sind durch helle Farben und eine lockere, impressionistische Malweise gekennzeichnet. Viele von ihnen befinden sich im Historischen Museum der Stadt Wien sowie in öffentlichen und privaten Sammlungen des Auslands. Der Künstler, dem zahlreiche Ehrungen erwiesen wurden, ist am 6. Mai 1949 in Wien gestorben.

- - -

85. Geburtstag von Prof. DDr. Karl Sapper
=====

21. August (RK) Am 22. August feiert der Wissenschaftler Prof. DDr. Karl Sapper seinen 85. Geburtstag.

Der Gelehrte stammt zwar aus Württemberg, lebt aber seit 1906 in Graz. Hier war er zunächst Mittelschullehrer, 1925 wurde er Dozent für Philosophie, bald darauf kam die Habilitation in Naturphilosophie. Über dieses Forschungsgebiet hat Prof. Sapper eine größere Arbeit in Vorbereitung.

Das besondere Interesse Prof. Sappers gilt schon seit langem der Relativitätstheorie. Auf diesem Gebiet hat er - obwohl er sich als kein absoluter Gegner dieser Theorie bezeichnet - verschiedene Irrtümer aufgezeigt. 1952 erschien ein kleines Werk, das eher für den Laien bestimmt war, unter dem Titel "Wahrheit und Irrtum in der Relativitätstheorie". 1959 konnte der Wissenschaftler seinen lang gehegten Wunsch verwirklichen und den ersten Teil seiner "Kritik und Fortbildung der Relativitätstheorie" herausbringen. An diesem Werk beteiligten sich namhafte Forscher aus vielen Ländern. Der zweite Teil dieses Werkes ist jetzt in Arbeit.

Zuschriften aus der ganzen Welt, darunter die Anerkennung eines Nobelpreisträgers, sind Prof. Sapper, der sich seit langem nur der Privatforschung widmet, der Beweis dafür, daß seine Arbeit als wichtiger Beitrag auf diesem Forschungsgebiet gewürdigt wird.

Prof. Sapper hat auf seinem Spezialgebiet in den letzten Jahren in der Wiener Urania mehrere Vorträge gehalten.

- - -

Glückwünsche für Homolka und Heger
=====

21. August (RK) Mitte August feierten der bekannte Wiener Schauspieler Oskar Homolka in New York seinen 60. und der Komponist und Dirigent Prof. Robert Heger, der derzeit in München lebt, seinen 75. Geburtstag. Vizebürgermeister Mandl hat beiden Jubilaren in herzlichen Worten gehaltene Glückwunschsreiben übersandt.

- - -

Holländische Volkshochschulhörer nach Wien
 =====

21. August (RK) Unter den holländischen Touristen, die heuer wieder zahlreich nach Wien kommen, befinden sich auch größere Studiengruppen, deren Betreuung vom Kulturamt der Stadt Wien übernommen wurde. Morgen werden 26 Hörer der Volkshochschule Amsterdam in Wien eintreffen und verschiedene kulturelle Einrichtungen besichtigen. Ende August wird eine weitere Reisegruppe von Amsterdamer Volkshochschulhörern in Wien erwartet.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 21. August
 =====

21. August (RK) Unverkauft von der Vorwoche: Inland: 5 Ochsen, 4 Stiere, 50 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 62. Ausland: Ungarn 6 Kühe. Neuzufuhren Inland: 154 Ochsen, 238 Stiere, 462 Kühe, 98 Kalbinnen, Summe 952. Ausland: Jugoslawien 10 Stiere, 30 Kühe, Summe 40; Polen 30 Stiere, 52 Kühe, Summe 82; Rumänien 30 Kühe; Ungarn 15 Stiere, 35 Kühe, Summe 50. Gesamtauftrieb: 159 Ochsen, 297 Stiere, 665 Kühe, 101 Kalbinnen, Summe 1.222. Verkauft wurde alles.

Preise: Inland: Ochsen 10 bis 12.90 S, extrem 13 bis 13.50 S, Stiere 11 bis 12.80 S, extrem 13 bis 13.50 S, Kühe 7.80 bis 10.50 S, extrem 10.60 bis 11 S, Kalbinnen 11 bis 12.50 S, extrem 12.60 bis 12.70 S; Beinlvieh Kühe 7 bis 8 S, Ochsen und Kalbinnen 8.80 bis 10.20 S. Ausland: Jugoslawien: Stiere 11.60 bis 11.80 S, Kühe 9.50 bis 9.80 S; Polen: Stiere 12.20 bis 12.50 S, Kühe 7.80 bis 9.50 S; Rumänien: Kühe 8 bis 9.30 S; Ungarn: Stiere 11.70 bis 13 S, Kühe 7.70 bis 10.50 S.

Bei unveränderter Qualität erhöhte sich der Durchschnittspreis für inländische Rinder bei Ochsen um 21 Groschen, bei Stieren um 9 Groschen und bei Kalbinnen um 14 Groschen; er ermäßigte sich bei Kühen um 3 Groschen je Kilogramm. Er beträgt für Ochsen 11.77 S, für Stiere 12.04 S, für Kühe 9.11 S, für Kalbinnen 11.52 S; Beinlvieh notierte unverändert.

In der Zeit vom 12. August bis 18. August wurden 177 Rinder außer Markt bezogen.

- - -